

Zl. 64/11/15

Sitzungsprotokoll

über die

Gemeinderatssitzung

am 28. Dezember 2015

Ort: Angerberg, Gemeindeamt
Beginn: 19.00 Uhr
Ende: 20.00 Uhr

Anwesende:

Herr Bürgermeister: O S L Walter als Vorsitzender
Herr Bürgermeisterstellvertreter:

Gemeinderäte:

GV Hannes Bramböck
GV Ing. Karl Schweitzer
GR Josef Lettenbichler
GR Ing. Reinhard Wolf
GR Ing. Reinhard Ehrenstrasser
GR Ing. Othmar Obrist
GR Fred Steiner
GR Helmut Feldkircher
GR Peter Gastl (Ersatz für GR Georg Hager)
GR Peter Bramböck (Ersatz für GR Kathrin Peer)

Außerdem anwesend:

Christian Gschösser als Schriftführer

Entschuldigt waren:

Vbgm. Gerhard Gruber
GR Georg Hager
GR Kathrin Peer
GR Josef Peer

Die Einladung sämtlicher Mitglieder der Gemeindevertretung erscheint ausgewiesen.

Die Gemeindevertretung zählt 13 Mitglieder, anwesend sind hiervon 11; die Sitzung erscheint daher beschlussfähig.

Die Sitzung ist öffentlich.

Tagesordnung

1. Begrüßung und Genehmigung der Tagesordnung
2. Unterfertigung des Sitzungsprotokolls der Gemeinderatssitzung vom 03.12.2015
3. Beratung und Beschlussfassung über den Haushaltsplan 2016 gemäß § 93 Abs. 4 Tiroler Gemeindeordnung sowie Genehmigung des ergänzend zum Voranschlag erstellten mittelfristigen Finanzplanes für die Jahre 2017 – 2020
4. Beratung und Beschlussfassung über den Änderungsentwurf des Flächenwidmungsplanes für die Umwidmung des Grundstückes Nr. 2279/3 von derzeit Freiland in Wohngebiet und Beschlussfassung über die Erlassung eines Bebauungsplanes für das widmungsgegenständliche Grundstück bzw. das vereinigte Gesamtgrundstück Nr. 2336/1 – KG. Unterangerberg
5. Beratung und Beschlussfassung über den Ankauf eines Gehsteigräumfahrzeuges mit Schneefräse und Streugerät für den Bauhof gemäß vorliegender Angebote
6. Anträge, Anfragen und Allfälliges

Bgm. Walter Osl

Angelobung Peter Gastl

Peter Gastl gelobte in die Hand des Bürgermeisters in Treue die Rechtsordnung der Republik Österreich zu befolgen, sein Amt uneigennützig und unparteiisch auszuüben und das Wohl der Gemeinde nach bestem Wissen und Können zu fördern.

Zu Pkt. 1:

Begrüßung und Genehmigung der Tagesordnung

Die Tagesordnung wurde vom Gemeinderat ohne Einwände genehmigt.

Zu Pkt. 2:

Unterfertigung des Sitzungsprotokolls der Gemeinderatssitzung vom 03.12.2015

Das Sitzungsprotokoll der Gemeinderatssitzung vom 03.12.2015 wurde vom Gemeinderat ohne Einwände unterfertigt.

Zu Pkt. 3:**Beratung und Beschlussfassung über den Haushaltsplan 2016 gemäß § 93 Abs. 4 Tiroler Gemeindeordnung sowie Genehmigung des ergänzend zum Voranschlag erstellten mittelfristigen Finanzplanes für die Jahre 2017 – 2020**

Bgm. Walter Osl

Der Haushaltsplan 2016 und der mittelfristige Finanzplan für 2017 – 2020 wurden in den letzten Sitzungen ausführlich besprochen. Die Auflage gemäß Tiroler Gemeindeordnung ist erfolgt. Es wurden keine Stellungnahmen zum Budgetentwurf und zum mittelfristigen Finanzplan eingebracht.

Gesamtsummen des Voranschlages 2016 unter Berücksichtigung des Ausgleichs der marktbestimmten Betriebe:

Ordentlicher Haushalt	€ 3.902.900,00
Außerordentlicher Haushalt	€ 657.000,00
<u>Gesamthaushalt in Einnahmen und Ausgaben</u>	<u>€ 4.559.900,00</u>

Die Summen des mittelfristigen Finanzplanes betragen:

	Ord. Haushalt	AO-Haushalt	Gesamt
2017	€ 3.202.700,00	€ 78.000,00	€ 3.280.700,00
2018	€ 2.997.900,00	€ 0,00	€ 2.997.900,00
2019	€ 3.255.700,00	€ 0,00	€ 3.255.700,00
2020	€ 2.848.300,00	€ 0,00	€ 2.848.300,00

Der Gemeinderat der Gemeinde Angerberg beschloss gem. § 93 Abs. 4 der TGO den Voranschlag 2016 mit einer Gesamtsumme von € 4.559.900,00 mit 11 Jastimmen und 0 Neinstimmen.

Der Gemeinderat der Gemeinde Angerberg beschloss mit 11 Jastimmen und 0 Neinstimmen den vorliegenden mittelfristigen Finanzplan für die Jahre 2017 – 2020.

Zu Pkt. 4:**Beratung und Beschlussfassung über den Änderungsentwurf des Flächenwidmungsplanes für die Umwidmung des Grundstückes Nr. 2279/3 von derzeit Freiland in Wohngebiet und Beschlussfassung über die Erlassung eines Bebauungsplanes für das widmungsgegenständliche Grundstück bzw. das vereinigte Gesamtgrundstück Nr. 2336/1 – KG. Unterangerberg**

Bgm. Walter Osl

Das Grundstück Nr. 2279/3 von Christian Obenauer war bereits einmal Gegenstand eines Widmungsverfahrens. Im Zuge der aufsichtsbehördlichen Genehmigung wurde festgestellt, dass hinsichtlich Naturschutz noch Details abzuklären sind. Der Antrag wurde daraufhin zurückgezogen. Die Auflagen seitens des Naturschutzes können nunmehr erfüllt werden und eine positive Stellungnahme von Mag. Christoph Arnold (Naturschutzbeauftragter der BH Kufstein) liegt vor.

Ersatzmaßnahmen nach dem Projekt von Mag. Irmgard Silberberger werden gesetzt und durch den gleichzeitig zu beschließenden Bebauungsplan wird auf das auf dem Grundstück befindliche Gerinne mit schützenswerter Vegetation entsprechend Rücksicht genommen.

GR Peter Bramböck

Ein weiterer Grund für die Zurückziehung des Antrages war auch die Einführung des elektronischen Flächenwidmungsplanes in der Gemeinde Angerberg.

Anhand des Ordnungsplanes für die Flächenwidmung und den zu erlassenden Bebauungsplan wurden die verschiedenen Festlegungen erläutert.

GR Josef Lettenbichler

Als problematisch wurde die vorgesehene nicht geradlinig verlaufende Straßenfluchtlinie im nördlichen Bereich des Grundstückes und auch die mögliche Überbauung des Abwasserkanals der Gemeinde gesehen.

GR Ing. Reinhard Ehrenstrasser

Der Abstand eines Gebäudes vom angesprochenen Gerinne ist auch wasserrechtlich hinsichtlich Uferschutzbereich abzuklären.

Bgm. Walter Osl

Die angesprochenen Punkte werden mit dem Antragsteller und dem Raumplanungsbüro Filzer-Freudenschuss abgeklärt. Die Rückstellung des Tagesordnungspunktes wurde vorgeschlagen.

Der Gemeinderat beschloss einstimmig die Rückstellung des Tagesordnungspunktes.

Zu Pkt. 5:

Beratung und Beschlussfassung über den Ankauf eines Gehsteigräumfahrzeuges mit Schneefräse und Streugerät für den Bauhof gemäß vorliegender Angebote

Bgm. Walter Osl

Verschiedene Gehsteigräumfahrzeuge wurden von den Mitarbeitern des Bauhofes ausführlichen Tests unterzogen. Vom Lagerhaus Wörgl, der Fa. Ortner & Stanger und der Fa. Stangl wurden Angebote eingeholt (Zusammenstellung – Beilage 1).

Der Multicar Tremo Carrier S von der Fa. Stangl ist zwar am kostengünstigsten, entspricht aber nicht den gestellten Anforderungen. Dieses Fahrzeug ist vorwiegend für Sommerarbeiten (Mäh- und Kehrarbeiten) konzipiert. Der Aufbau von Fräse und Streugerät ist zwar möglich, die Auslegung auf stärkste Beanspruchung ist jedoch nicht gegeben.

Von der Fa. Ortner und Stanger wurde der Holder M 480 und ein BOKI – Typ HY152 angeboten. Beide Fahrzeuge sind für den geplanten Einsatzbereich gut geeignet. Die Rücksprache mit den Mitarbeitern des Bauhofes hat ergeben, dass der Holder durch die Knicklenkung am wenigsten und auch die Sicht aus dem Führerhaus beidseitig auf die Anbaugeräte am besten ist. Mit dem derzeit im Einsatz befindlichen Holder wurden gute Erfahrungen gemacht und das vom Lagerhaus Wörgl angebotene Vorführgerät mit 33 Betriebsstunden und Gesamtkosten von € 146.000,00 inkl. MwSt. wird favourisiert.

Das Altgerät soll weiterhin im Einsatz bleiben und vorwiegend für Kehrarbeiten im Sommer Verwendung finden. Das Kehrgerät könnte ständig aufgebaut bleiben.

GR Helmut Feldkircher

Die BOKI-Werksbesichtigung war durchaus überzeugend. Die Art der Fertigung der Einzelteile lässt auf eine hohe Qualität schließen. Die Kundenzufriedenheit ist gegeben und auch dieses Fahrzeug kann durchaus empfohlen werden.

Bgm. Walter Osl

Kostenmäßig liegt das Vorführgerät des Lagerhauses Wörgl unter dem Preis des BOKI. Auch vom Bauhof wurde der Holder als am besten geeignet eingestuft. Für das Vorführgerät gelten die gleichen Garantiebedingungen wie für ein Neugerät. Die Budgetbedeckung ist gegeben und eine Bedarfszuweisung für diese Investition in der Höhe von € 100.000,00 zugesagt.

Der Gemeinderat beschloss einstimmig den Ankauf des Vorführgerätes Holder M 480 beim Lagerhaus Wörgl zum Preis von € 146.000,00 inkl. MwSt. gemäß Angebot vom 23.12.2015. Die Ausstattung des Fahrzeuges mit 4 Schneeketten ist noch zu verhandeln.

Zu Pkt. 6:

Anträge, Anfragen und Allfälliges

a) Hagelabwehrverein (Bgm. Walter Osl)

Informationsmaterial des Hagelabwehrvereins wurde an die Gemeinderäte verteilt.

GR Ing. Reinhard Wolf

Der Beitritt zum Hagelabwehrverein wird von einigen Bürgermeistern bzw. Gemeinden kritisch gesehen. Aufgrund der Wichtigkeit wäre intensive Überzeugungsarbeit zu leisten.

Bgm. Walter Osl

Entsprechende Bemühungen sind im Gange. Im Bezirk Kufstein ist ein Großteil der Gemeinden bereits Mitglied. Im Bezirk Kitzbühel gibt man sich reserviert. Die Installierung eines Hagelfliegers bzw. die Finanzierung diesbezüglich ist als Euregioprojekt gedacht und demnach auf die finanzielle Beteiligung aller Gemeinden ausgelegt.

b) Breitbandausbau (Anfrage GR Peter Bramböck)

Bgm. Walter Osl

Für 2016 liegt der Schwerpunkt bei der Erschließung der zentralen Siedlungsgebiete sowie der Verbindungsleitung zur Gemeinde Mariastein. In den folgenden Jahren ist der sukzessive Anschluss aller Ortsteile und Gebäude geplant. Die Beanspruchung von landwirtschaftlichen Flächen ist dort geplant, wo der Einsatz der Pflugtechnik sinnvoll und kostengünstig ist. Detailpläne liegen hierüber noch nicht vor.

c) Präsent für Gemeinderat (GV Hannes Bramböck)

Das Buch „Die Bauernhöfe von Angerberg und ihre Geschichte“ wurde an die Gemeinderäte überreicht. In diesem Zuge wurde auf die durchaus konstruktive und zielführende Zusammenarbeit der Gemeinderatsfraktionen hingewiesen. Die teilweise unterschiedlichen Auffassungen braucht es für die Entscheidungsfindung. Diese unterschiedlichen Anschauungen haben dem guten Klima im Gemeinderat in keinsten Weise geschadet.

d) Dank und Einladung zum Abschlussessen (Bgm. Walter Osl)

Dem Gemeinderat sowie auch den Mitarbeitern der Gemeindekanzlei wurde für die geleistete Arbeit und das Gelingen vieler positiver Angelegenheiten im abgelaufenen Jahr gedankt. Durch den gezielten Einsatz der vorhandenen Mittel konnten auch im Jubiläumsjahr 2015 (825 Jahre Angerberg) etliche Projekte umgesetzt und gesetzte Ziele erreicht werden. Insbesondere das Großprojekt Neubau Bauhof konnte ohne Neuverschuldung abgeschlossen werden. Die Zusammenarbeit im Gemeinderat war stets lösungsorientiert und der Großteil der Beschlüsse wurde einstimmig gefasst. Im kommenden Jahr wird vor den Neuwahlen am 28.02.2015 jedenfalls noch eine Sitzung in der bestehenden Zusammensetzung abgehalten.

Den Gemeinderäten wurde ein kleiner Glücksbringer überreicht. Abschließend wünschte er allen ein gutes neues Jahr, Gesundheit für die Mandatäre und deren Familien und lud zum traditionellen Abschlussessen in den Gasthof Blick ins Inntal ein.

Nachdem keine Wortmeldungen mehr waren, schloss Bgm. Walter Osl die Gemeinderatssitzung um 20.00 Uhr.

Das Protokoll dieser Sitzung besteht aus 6 Seiten.

Es wurde zugesandt, genehmigt und unterzeichnet.

Angerberg, am 28.12.2015

Der Bürgermeister

Gemeinderat

Gemeinderat

Der Schriftführer